

Kunterbuntes Projekt in der Laurentiuschule

Manege frei für den Schulzirkus

COESFELD. Eine ganze Schulwoche lang lautete das Motto in der Laurentiuschule: „Manege frei – Kannst du nicht war gestern“. 280 Kin-

der trainierten täglich im Zirkus Zappzarap in unterschiedlichen Genres und bewiesen außergewöhnliche Fähigkeiten unter großem

Staunen aller Zuschauer. Sie jonglierten, tanzten, turnten und zeigten ihr Können im Zaubern, bei der Clownerie, beim Feuerspucken und auf

Scherben stehend, beim Diabolo und vielen weiteren artistischen Nummern. Dabei stieg die Motivation der Kinder von Tag zu Tag, berichtet die Schule, und das Selbstbewusstsein wuchs bei jedem Applaus und jeder Bewunderung an.

Im Team und auch in Einzeldarbietungen glänzte jedes Kind im Rampenlicht der Zirkusmanege. Die Zirkuswoche endete mit drei Galavorstellungen, in denen Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde tosenden Beifall spendeten. Möglich gemacht hatte die Zirkuswoche der Förderverein der Laurentiuschule, der neben der Ernstings Stiftung, der Bücking'schen Stiftung, dem Rotary Club Stadtlohn/Hamaland, der VR-Bank und der Sparkasse die Finanzierung des Projekts sicherten.



Jonglage, Clownerie und Feuerspucken: 280 Kinder der Laurentiuschule wurden eine Woche lang zu Zirkusartisten. Den Höhepunkt bildeten drei Vorstellungen mit viel Applaus von Familien und Freunden. Foto: Schule